



Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Pfarrei
Peter und Paul im Grabfeld

Nr. 181

November - Februar 2025/2026



Impressum

Allgemeiner Teil (ViSdP):

Pfarrer/innen und Diakonin
der Evang.-Luth. Pfarrämter im Grabfeld
Gemeins. Evang.-Luth. Pfarramtsbüro

Evang.-Luth. Pfarrei Peter & Paul im Grabfeld (ViSdP):

Kirchengemeinden Bad Königshofen
und Sulzdorf a.d. Lederhecke mit Zimmerau:
Pfarrerehepaar Tina u. Lutz Mertten
Sudetenstraße 4
97631 Bad Königshofen

Druck:

Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage:

700 Stück

**Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt**

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer



„Erinnerungen sind mir kostbar: Immer wieder dankbares Erinnern an Situationen des Lebens, an Freuden, an gute Fügungen, an glückliche Zufälle, an schöne Begegnungen - Dankbarkeit und Freude, dass in der Erinnerung diese Situationen wieder vergegenwärtigt werden können. Mehr Zeit zu haben hilft, Erinnerungen wieder ins Bewusstsein zu heben. Mir ist bewusst, dass ich nicht mehr unendlich viel Zeit vor mir habe. Ich weiß aber nicht, wie viel. Und deshalb will ich die Zeit nutzen, in der ich noch lebendig bin, Interessen habe, mich inspirieren lassen kann durch Gedanken von anderen; Zeit für ein Gedicht; Zeit um die Vögel im Garten zu beobachten, ihre Rufe nachzuahmen oder sie durch mein Pfeifen herauszufordern; Zeit, um durch den Wald zu gehen - manchmal mit Menschen, die viel langsamer gehen als ich, manchmal mit Menschen, die sich meinem Schritt anpassen müssen.““



Liebe Gemeinde,

diese Gedanken stammen von Verena Kast, Schweizer Psychoanalytikerin und inzwischen auch schon über 80 Jahre alt. Sie hat sich in ihrem Leben viel mit den Themen Tod und Trauer beschäftigt – aber eben auch mit der Lebenslust und der Dankbarkeit.

Jetzt im Herbst kommt beides zusammen: Im Oktober haben wir Erntedankfest gefeiert – und dabei sicher nicht nur daran gedacht, wie viele Äpfel der Baum im Garten in diesem Jahr getragen hat, sondern auch daran, welche Ernte wir in diesem Jahr in unserem Leben eingefahren haben: Erlebnisse, Begegnungen, Herausforderungen, die gut ausgegangen sind.

Nun im November rücken mit Allerheiligen und dem Ewigkeitssonntag die Verluste unseres Lebens in den Blick: Wer fehlt – schon seit langem oder erst seit kurzer Zeit? Aber auch hier: Was hat mir dieser Mensch hinterlassen? Wofür bin ich immer noch dankbar?

Und vor allem: Womit möchte ich mein Leben noch füllen, in der Zeit, die mir bleibt (wie lang die ist, wissen wir ja alle nicht), damit es ein Leben voller Dankbarkeit sein wird?

Ihre Pfarrerin

Tina Mertten

Verena Kast

*Ich muss nicht mehr. Aber ich kann und darf.
Lebenskunst und die große Freiheit des Alters, in: Wann ist genug?
Sein Maß finden, zufrieden sein,
Hrsg. Rudolf Walter, Verlag Herder, Freiburg 2024*



**ICH BIN DA, WENN
DU MICH BRAUCHST**

Buß- und Bettag 19.11.2025
www.busstag.de

Eine Initiative der
Evangelischen Kirche



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

67. Aktion

Projekte und Positionen

Brot für die Welt

Mitglied der ecumenical alliance

„Kraft zum Leben schöpfen“

**67. Aktion
Brot für die Welt 2025/2026**

Helfen Sie helfen.

**Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
oder direkt bei Ihrer Kirchengemeinde**

**Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende**



Ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder



Sonntag - 3. Advent

14. Dezember 2025

19.00 Uhr

in der Kath. Pfarrkirche St. Anna
in Wülfershausen/Eichenhausen
mit Ehe- u. Familienseelsorger

Ullrich Göbel
und Pfarrerin Julia Mucha

**Ein geladen sind alle Eltern, die ein Kind verloren haben
(auch durch Frühgeburt, Totgeburt),
sowie Geschwister, Großeltern
und Freunde**

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Möglichkeit
zur Begegnung im Eichenhäuschen

**Veranstalter: Ev. Dekanat, Bad Neustadt/S.
und Ehe- u. Familienseelsorge im Kath. Dekanat, Bad Neustadt/S.**



Aktion Kinderwünsche 2025

Für welche Kinder?

Wir wollen Kindern in unseren Gemeinden wie in jedem Jahr zum Weihnachtsfest eine kleine Freude bereiten.

Deswegen sammeln die Kirchen wieder Kinderwünsche aus der Gemeinde (Altlandkreis Königshofen).

Wenn Sie selbst in der Situation sind, dass das Geld knapp ist, wenden Sie sich bitte an eines der Pfarrämter (Annahmeschluss ist der 29.11.). Selbstverständlich werden keine Namen auf den Wunschsternen weitergegeben. Es spielt keine Rolle, welcher Konfession Sie angehören.

Wie kann ich helfen?

Sie können den Wunsch eines Kindes erfüllen und ein Geschenk besorgen.

Die Kinderwünsche finden Sie ab dem 17.11. am Weihnachtsbaum jeweils in Mohren- und Stadt-Apotheke. Dort können die Geschenke bis zum 13.12. auch abgegeben werden.

Weitere Informationen bekommen Sie in der Mohren- oder Stadtapotheke oder in den evang. und kath. Pfarrämtern.

Liebe Gemeinde,

mittendrin in unserer Kirche steigen Engel von einer Leiter vom Himmel herab - kein Traum, sondern tatsächlich so passiert, und zwar beim Gemeindeempfang. Na ja, der Engel war Pfarrerin Tina Merten, aber mit dem batterie-beleuchteten Heiligenschein auf ihrem Kopf zum Verwechseln ähnlich. Und wer da an die Geschichte von Jakob in Beth-El, dem Haus Gottes, denkt, liegt genau richtig.

Und wie in der Bibel gings darum, dass Mensch sich mal begnügt mit dem was er hat, das Leben genießt und nicht versucht, gleich schon wieder mehr zu wollen. Gott sorgt für ihn, aber er merkt es oft nicht. Schöner Gottesdienst! Aber - kaum jemand da. Für einen Gemeindeempfang, zum dem alle aus der Pfarrei eingeladen waren, war es schon



evangelisch in
bad königshofen



gem Federweißen. Die, die da waren, haben sich zum Glück redlich Mühe gegeben, dass nicht zu viel von den guten Gaben übrig geblieben ist. Dennoch: Ein Gemeindeempfang macht nur Sinn mit Gemeinde. Deswegen lernen wir daraus und werden in Zukunft auf unseren Ge-



Gemeindeempfang (Foto: D. Jucht)



ök. Andacht Erntedank (Foto: L. Merten)

wirklich ein „Häuflein klein“, das sich da zum Gottesdienst und dem anschließenden Empfang zusammengefunden hat. Dabei gab es allerfeinsten Zwiebelplootz vom Sternberger Bäcker mit jun-

meindeempfang verzichten. Es geht ja auch anders: Die ök. Erntedankandacht in Iphausen hat mittlerweile den Status als „Geheimtipp“ hinter sich gelassen und sich zu einem gut be-

suchten Gottesdienst gemausert - und daran haben ganz sicher auch die Landfrauen ihren Anteil, weil sie im Anschluss immer noch ins Pilgerhaus zu belegten Laugenstangen und Bier oder Limo einladen. Auch da war die Hütte voll.

Erntedank haben wir natürlich auch in unserer Kirche gefeiert. Petra Kempf und Marion Nastvogel-Schöpf haben aus den Erntegaben, die zu guten Teilen unsere Konfis und Teamer vorbeigebracht haben, wieder einen festlichen Altar geschmückt. Alle Gaben wurden wie jedes Jahr an das Juliusspital gespendet und Bewohner und Mitarbeiter können davon sicher mehr als einmal festlich speisen.

Weil der Mensch freilich nicht nur vom Brot alleine lebt, durfte man im Gottesdienst auch sehr dankbar für die Musik von unserem Kirchenchor un-

Ein paar Tage stehen die „Gottesgläser“ unserer Konfis noch, die sie am Konfisamstag zur Frage „Woran glaubst denn du?“ gestaltet haben. Sie waren mit ganz unterschiedlichen Gottesbildern konfrontiert, denn Gott lässt sich nicht festlegen, er ist meistens anders, als wir ihn erwarten. Wenn er uns aber begegnet, dann dürfen wir ihm vertrauen. Davon haben dann auch unsere Gäste berichtet, die wir zum Speeddating eingeladen hatten, um mit ihnen über ihren Glauben und ihre Gottesbilder zu sprechen: Heide-Rose Bär aus unserem Kirchenvorstand war da, Susanne Lurz aus der katholischen Gemeinde, aber auch Gabriel Luth, Konfi aus dem letzten Jahrgang und unser Teamer Julian Auch haben sich den Fragen der Konfis gestellt. Glaube und Vertrauen kann man voneinander lernen



Erntedank (Foto: R. Mertten)

ter der Leitung von Monika Oser sein, die wieder neue Lieder erarbeitet haben und mit ungebrochenem Elan in unseren Gottesdiensten begeistern. Vielen Dank!



Konfisamstag - Woran glaubst denn Du? (Foto: L. Mertten)

Solche Begegnungen mit Gott und den Menschen wünschen wir Ihnen. Frohe und gesegnete Weihnachten und ein behütetes neues Jahr

Ihr Pfarrer *Tina und Lutz Mertten*

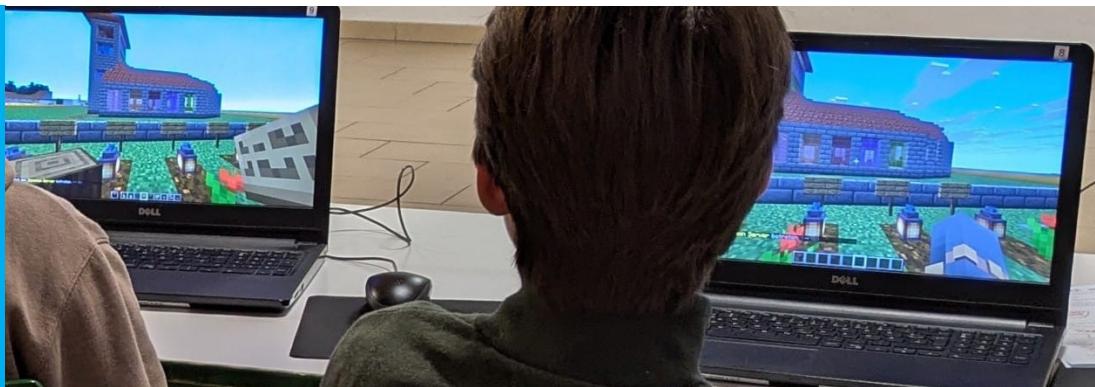


Frage: Darf man beim Beten Computer spielen? Nein! Aber beim Computerspielen beten - das geht!

Während die Älteren unter uns noch rätseln, was genau denn bitte „Minecraft“ sein soll, leuchten bei den

Wie aus virtuellen Legosteinen setzt sich so Schritt für Schritt eine neue Welt zusammen und man kann ganze Geschichten und Mythen erzählen. Wenn man dann Minecraft und Bibel zusammenbringt, gibt das eine ziemlich kreative Mische. Und mit einer sogenannten VR-Brille (Virtual Reality) kann man dann auch noch seine eigene Welt betreten.

Eva und Simon Voigt sind Spezialisten auf diesem Gebiet und sie haben den Kontakt zum jungen Team der Cansteiner Bibelanstalt aus Berlin hergestellt, die mit allerhand Equipment einen Nachmittag lang unser Gemeindehaus in ein kleines „Minecraftlabor“ verwandelt haben - und 17 junge Menschen waren dabei und haben ihren Glauben mal ganz



Jüngeren die Augen. Minecraft - um es mal mit meinen Worten zu sagen - ist ein Computerspiel, in dem man seine eigenen Welten bauen kann. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

anders und kreativ zum Ausdruck gebracht. Wer da noch fragt: Muss das denn sein? - dem kann man nur antworten: Nein, muss nicht, aber es kann sein! Und das ist wirklich toll!

Weihnachten in KÖN auf einen Blick

24. 12.

Heiligabend

15.30 Uhr Familiengottesdienst
17 Uhr Christvesper
22 Uhr Christmette
mit Heiligem Abendmahl

25.12.

Christfest I

9.30 Uhr Singgottesdienst

26.12.

Christfest II

9.30 Uhr Hirtenweg
ein Stationenweg durch
Bad Königshofen

28.12.

1. Sonntag nach dem Christfest

kein Gottesdienst

31.12.

Altjahresabend

17.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl

4.1.

2. Sonntag nach dem Christfest

10 Uhr Singgottesdienst in Zimmerau

6.1.

Hl. Drei König

9 Uhr

ök. Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger in der Stadtpfarrkirche

„Ich bin da, wenn du mich brauchst!“ sagen wir Menschen, denen wir in schwierigen Situationen beistehen wollen. Wenn ein Gottesdienst diesen Titel hat, heißt es, dass Gott für uns da ist - und dass wir manchmal auch in Schwierigkeiten stecken. Gemeinsamer Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Zimmerau

Am Ewigkeitssonntag laden wir alle Angehörigen unserer verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Jahres ein. Wir werden noch einmal die Namen verlesen und für jeden Menschen, den wir loslassen mussten, ein Licht entzünden. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Amici per Musica.

„Lasst uns nun gehen nach Bethlehem...“ Wir machen uns auf den Weg wie die Hirten, nur durch Bad Königshofen, um an verschiedenen Stationen Gott zu begegnen. Der Weg dauert ca. 1 1/2 Stunden und endet am Gemeindehaus, wo Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen warten. Wir gehen bei jedem Wetter!

Wir bringen die Botschaft vom Licht der Welt zu den Menschen! In einem ökumenischen Gottesdienst wollen wir unsere Sternsinger auf den Weg schicken. Wer gerne von den Sternsingern besucht werden möchte, kann eine Anmeldung in der Kirche holen und dort auch wieder abgeben.

Der Gottesdienst mit dem längsten Namen: ökumenischer Familiengottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen - oder einfach: WIR! Ein ökumenischer Familiengottesdienst mit Katholiken, Protestanten und Mennoniten. Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Brunch im Pfarrgemeindehaus. Anmeldung im kath. Pfarrbüro. (Tel. 2011)

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Dieses Jahr haben Frauen aus Nigeria die Texte vorbereitet.

19. November 2025

Buß- und Bettag

18 Uhr, ev. Kirche Zimmerau

23. November 2025

Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr, ev. Kirche

26. Dezember 2025

Hirtenweg

Start: 9.30 Uhr, ev. Kirche

6. Januar 2026

ök. Gottesdienst

Epiphanias

Entsendung der Sternsinger

10 Uhr, Stadtpfarrkirche

18. Januar 2026

ök. Familiengottesdienst

zur Gebetswoche für die

Einheit der Christen

10 Uhr, Stadtpfarrkirche

6. März 2026

ökumenischer Gottesdienst

Weltgebetstag

der Frauen

18.30 Uhr, ev. Kirche

anschl. Gemeindehaus

besondere Gottesdienste

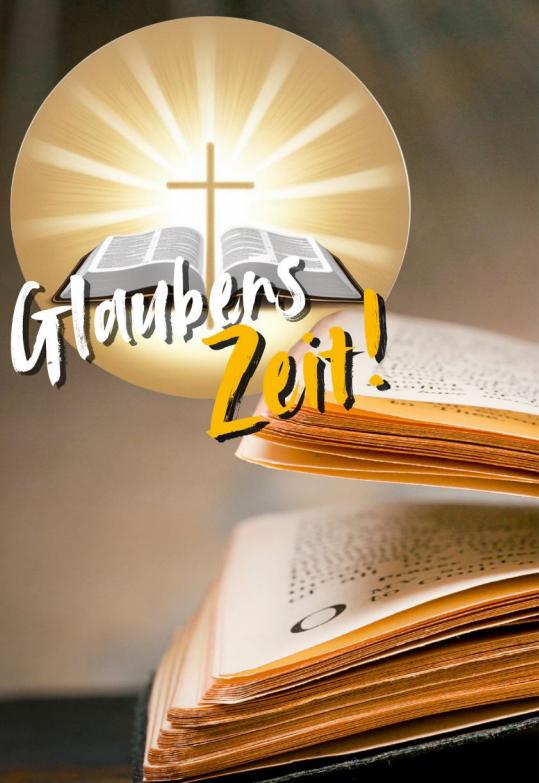
Unsere Pfarrei „Peter und Paul im Grabfeld“ hat eine APP!

Haben Sie mal wieder viel zu lange auf den Gemeindebrief gewartet?
Wussten Sie auch nicht, was alles in unseren Gemeinden passiert?
Für Sie gibt es die APP „Churchpool“ - runterladen und nichts mehr verpassen!



4 einfache Schritte:

- 1 „Churchpool“ App herunterladen
- 2 In der App [Registrieren](#)
- 3 Unsere Gemeinde suchen
- 4 Unserer Gemeinde in der App [Beitreten](#)



Hast Du auch Lust,
Dich über Deinen Glauben
mit anderen auszutauschen?
Suchst Du auch eine tiefere
Beziehung zu Gott?
Möchtest Du auch andere im
Glauben stärken und selbst
gestärkt werden?
Komm vorbei und erlebe,
wie Gott
in Deinem Leben wirkt!

12.11./10.12./21.1./25.2.

um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus

mit Sara Notzke



NICHT VERGESSEN!

ZUM HOLOCAUSTGEDENKTAG
GOTTESDIENST AM
25. JANUAR 2025
19 UHR

EV. GEMEINDEHAUS
BAD KÖNIGSHOFEN
MUSIK: SPILEREY



Nada te turbe -
Nichts soll dich ängstigen

Taizé - Gebet

Kirche Kleinbardorf

18.30 Uhr

am letzten Freitag im Monat

28. November 2025

26. Dezember 2025

30. Januar 2026

27. Februar 2026

♪ Zeit für Lieder - Stille - Gebet ♪
Ökumenischer Taizèkreis

Sonn- und Feiertage

Tag	Bad Königshofen	Sulzdorf	Zimmerau
09.11.2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10 Gottesdienst	-
16.11.2025 Volkstrauertag	9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé	10 Uhr Gottesdienst anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal	-
19.11.2025 Buß- & Betttag	-	-	18 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. ABM
21.11.2025	18.30 Uhr Verabschiedung Diakonin C. Studtrucker	-	-
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. ABM (Kirche) Gedenken der Verstorbenen Musik: Amici per Musica	10 Uhr Gottesdienst mit Hl. ABM Gedenken der Verstorbenen Musik: Kantorei	-
30.11.2025 1. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. ABM (Kirche) Musik: Kirchenchor	-	10 Uhr Gottesdienst mit Hl. ABM
7.12.2025 2. Advent	18 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst	-
14.12.2025 3. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst	-	-
21.12.2025 4. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé	10 Uhr Gottesdienst Musik: Kantorei	-
24.12.2024 Heiligabend	15.30 Uhr Familiengottes- dienst (Kirche)	-	-
	17 Uhr Christvesper (Kirche)	17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	-
	22 Uhr Christmette mit Hl. Abendmahl (Kirche)		21 Uhr Christmette
25.12.2025 Christfest	9.30 Uhr Singgottesdienst (Kirche)	10 Uhr Gottesdienst mit Hl. ABM	-
26.12.2024 Christfest	9.30 Uhr Hirtenweg (Treffpunkt: vor der Kirche)	-	-
28.12.2025		kein Gottesdienst	
31.12.2025 Altjahresabend	17.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Kirche)	15 Uhr Gottesdienst mit Hl. ABM (Serrfeld)	-
4.1.2026	-	-	10 Uhr Singgottesdienst

Tag	Bad Königshofen	Sulzdorf	Zimmerau
6.1.2026 Epiphanias	9 Uhr ök. Gottesdienst zur Aussendung d. Sternsinger Stadtpfarrkirche	-	-
11.1.2026	9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé	10 Uhr Gottesdienst 11 Uhr Taufgottesdienst	-
18.1.2026	10 Uhr ök. Fam.-GD zur Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen, Stadtpfarrkirche, anschl. Brunch	-	-
25.1.2026	19 Uhr ök. Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Holocaust Musik: Spilerey	-	-
1.2.2026	9.30 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst mit Hl. ABM	-
8.2.2026	9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. ABM	10 Uhr Gottesdienst	
22.2.2026	9.30 Uhr Gottesdienst	-	-
1.3.2026	9.30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden	-	-
6.3.2026	18.30 Uhr ök. Weltgebets-tag der Frauen	18 Uhr Weltgebetstag der Frauen	-

Gottesdienste im Gemeindehaus Bad Königshofen

Ab November richten wir in Bad Königshofen wieder unsere Winterkirche ein und feiern unsere Gottesdienste im Gemeindehaus.

Da an zwei Sonntagen im Monat auch die mennonitische Gemeinde nach uns in unserem Gemeindehaus ihren Gottesdienst feiert, nehmen wir Rücksicht aufeinander und beginnen eine halbe Stunde eher, also schon um 9.30 Uhr. Festgottesdienste, besondere musikalische Gottesdienste und Beerdigungen finden aber nach wie vor in der Kirche statt.

Bitte beachten Sie den Gottesdienstplan.

Liebe Gemeinde,

die Spatzen pfeifen es ja von den Dächern - die Kirchengemeinde Zimmerau plant, das Gemeindehaus „Alte Schule“ zu verkaufen. Der Unterhalt des Gebäudes ist für die Kirchengemeinde jetzt auf Dauer zu hoch. Und nachdem im vergangenen Jahr auch noch die Heizkörper leck geschlagen sind, hat sich der Kirchenvorstand zum Verkauf entschlossen. Keine leichte Entscheidung, weil viele Erinnerungen an dem Gebäude hängen und viel Herzblut in den Erhalt geflossen ist. Umso schöner war, dass das letzte Gemeindefest, das wir in und um die „Alte Schule“ herum im September feiern konnten, mit schönem Wetter und zahlreichen Besuchern belohnt wurde. Das war ein schöner Ausstand und wir

Gemeindefest Zimmerau (Foto: B. Dellert)



hoffen, dass durch den Verkauf für das Dorf etwas Gutes erwächst.

Unserem Kirchenvorstand und allen, die mitgeholfen haben beim Gemeindefest, sagen wir noch einmal herzlichen Dank für alles Engagement.



„Danke“ stand in großen Lettern auch in unserer Leonhards-Kirche, die zum Erntedankfest aufwändig von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Eltern geschmückt worden ist. Schon lange im Vorfeld haben sie

Erntedank (Foto: B. Dellert)



Werbung gemacht und in den Dörfern um Erntegaben für den Kirchenschmuck gebeten. Das Ergebnis war dann am Erntedanksonntag zu bewundern - toll gemacht. Die Gaben

Gemeinde(er)leben

wurden wie jedes Jahr dem Alten- und Pflegeheim Klinger in Maroldsweisach gespendet.

Das Erntedankfest war eine gute Gelegenheit, um auch Willi Berger herzlichen Dank zu sagen, der in den letzten Jahren gewissenhaft die Aufgabe des Kirchenpflegers übernommen hat, das heißt, er hat sich um den Finanzverkehr unserer Kirchengemeinde gekümmert. Das ist nicht nur viel Verantwortung, Willi Berger hat auch immer viel Zeit investiert, um nach den Gottesdiensten das Geld zu zählen und entgegenzunehmen, oft war er im Gemeinsamen Pfarrbüro in Bad Königshofen und stand zudem in regelmäßiger Kontakt mit dem Kirchengemeindeamt in Schweinfurt. Ein Ehrenamt, von dem die meisten nichts

Erntedank (Foto: B. Dellert)



sehen und nichts wissen. Im Gottesdienst am Erntedank hat Pfarrerin Tina Mertten Willi Berger gedankt, ihn aus seinem Dienst verabschiedet und zugleich seinen Nachfolger, Karl-Heinz

Matz begrüßt, der die Aufgaben von Willi Berger mit großem Engagement und Sachverstand nahtlos übernommen hat.

Man merkt es schon, ohne das zahlreiche Engagement von Menschen aus unserer Gemeinde wäre deutlich weniger los.

Wir wünschen uns, dass dieser Einsatz auch noch erhalten bleibt, wenn die Herausforderungen der Zukunft, vor die die Kirchengemeinden in Bayern gestellt sind, auch bei uns spürbarer werden. Die Strukturen der Kirche verändern sich weiter, die Bedingungen, unter denen kirchliches Leben stattfinden kann, werden durch den demographischen Wandel und Mitglieder schwund der Kirchen immer härter.

Danke, Willi Berger! (Foto: M. Hermann)



Danke allen, die unserer Kirchengemeinde ein Gesicht geben und sie lebendig machen,
für den Kirchenvorstand

Ihr Pfarrer *Tina und Lutz Mertten*



Am 28. September haben wir in der Leonhardskirche in Sulzdorf Jubelkonfirmation gefeiert und durften 35 Jubilarinnen und Jubilaren aus 9 verschiedenen Konfirmationsjahrgängen gratulieren. Ein herzliches Dankeschön an Helga Scheider für die aufwändige Organisation, an Ralf Seidling für die Bilder und an die freiwillige Feuerwehr Sulzdorf, die die Jubelkonfirmanden und Familien nach dem Gottesdienst wieder mit einem Festmahl empfangen haben.

Bilder: R. Seidling

Weihnachten in Sulzdorf und Zimmerau

24. 12.	17 Uhr	Christvesper Sulzdorf
Heilig Abend	21 Uhr	Christmette Zimmerau
25.12. Christfest 1	10 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Sulzdorf
26.12. Christfest 2	9.30 Uhr	Einladung zum Hirtenweg Treffpunkt: ev. Kirche Bad Königshofen
31.12. Altjahresabend	15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Serrfeld
4.1.	10 Uhr	Singgottesdienst Zimmerau



Die nächsten Termine für PlusMinus 60 stehen fest und wir laden wieder herzlich ein zu interessanten Themen, Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein im ev. Gemeindehaus in Sulzdorf.

An den ersten drei Adventssonntagen lädt der Posaunenchor wieder zum Hören und Singen adventlicher und vorweihnachtlicher Lieder ein. Am ersten Advent zur Eröffnung des Adventsmarkts in Sulzdorf, in Serrfeld im Anschluss an den Gottesdienst und in Zimmerau beginnen wir um 10 Uhr und gehen im Anschluss gegen 11 Uhr nach Schwanhausen.

PlusMinus 60

- 12.11.2025
- 10.12.2025
- 14.01.2026
- 11.02.2026
- 14 Uhr, ev. Gemeindehaus

Lieder im Advent Posaunenchor

- 30.11. Sulzdorf
- 7.12. Serrfeld
- 14.12. Zimmerau & Schwanhausen



Jahr des Wassers

2025

im Grabfeld

Vor gut einem halben Jahr startete das Projekt „Jahr des Wassers“, bei dem auch unsere Gemeinde im Rahmen der Initiative „Wasser. Heimat. Leben.“ ein aktiver Partner ist. Das Thema Wasser begleitet uns schon seit vielen Jahren – im Gottesdienst, aber auch in vielen weiteren Bereichen unseres Gemeindelebens.

Wie wichtig dieses Thema ist, zeigen die über 40 Veranstaltungen, die bisher im Rahmen des Projekts stattgefunden haben: mal informativ, mal spielerisch, mal spirituell. Gemeinsam machen sie deutlich, wie sehr Wasser unser Leben prägt.

Gerade bei uns im Grabfeld, einer der trockensten und wärmsten Regionen Bayerns, hat ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser eine besondere Bedeutung. Seit März erleben wir eine deutliche Trockenheit.

Wasser ist Leben. Doch unsere Ressourcen sind endlich. Wir dürfen die Erde nicht ausbeuten. Nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung können wir unsere Heimat – den lebens- und liebenswerten Grabfeldgau – bewahren.

Alle Informationen zum Projekt und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:
www.jahrdeswassers2025.de

01.10.2025/N-Komm UG, JI

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Die Kirchengemeinden in unserem Dekanat wollen sexualisierter Gewalt in ihren Veranstaltungen und Räumen vorbeugen. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senioren oder im Kirchenchor: Wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinden besucht, soll bestmöglich vor Übergriffen und sexualisierter Gewalt geschützt sein. Unsere Kirchengemeinden haben inzwischen in intensiven Beratungen ein Schutzkonzept erstellt, das der Landeskirche zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Bereits jetzt gibt es in unserem Dekanat zwei Ansprechpersonen, an die sich Menschen wenden können, die Grenzverletzungen oder sexuelle Übergriffe erlebt haben. Sie hören zu, schenken Glauben, unterstützen und helfen weiter. Sie stehen außerdem in Kontakt mit vielen Fachberatungsstellen.

Angelika Keil-Fuchs: +49 151 41 26 17 95,
ansprechperson.db-badneustadt@elkb.de

Manfred Steigerwald: +49 151 55 16 48 38,
rhoen-grabfeld@mail.weisser-ring.de

Natürlich ist es auch möglich, sich an die Hauptamtlichen in unseren Gemeinden zu wenden, wenn man selbst betroffen ist oder den begründeten Eindruck hat, dass an bestimmter Stelle in unseren Gemeinden missbräuchlich agiert wird. In diesem Fall tritt das Interventionsteam des Dekanats zusammen und berät das weitere Vorgehen.

Heymshtat

הײַמַּשְׁטָאַט



NICHT
VERGESSEN!



Audiowalk über jüdisches Leben in Bad Königshofen

„Heymshtat“ ist das jiddische Wort für Heimatstadt.

„Heymshtat“, soll auch der Stationenweg heißen, weil er die Stadt Bad Königshofen als den Heimatort vieler jüdischer Mitbürger vorstellen möchte, die früher hier gelebt haben.



Wie funktioniert der Audiowalk?

Mit einem mobilen Endgerät, zum Beispiel einem Smartphone, werden die QR-Codes abgescannt. Es öffnet sich daraufhin ein Link, der über eine Sprachdatei in die Vergangenheit entführt. Im Idealfall geht man die Stationen der Reihe nach und taucht jeweils für ca. 10 Minuten in das Leben der jüdischen Menschen von Bad Königshofen ein.

Wo startet der Audiowalk?

Der QR-Code links startet die Einleitung unseres Audiowalks.



Evangelische Erwachsenenbildung

im Dekanatsbezirk Bad Neustadt an der Saale

Ökumenische

Exerzitien im Alltag

* Infoabend für Interessierte

13.11.2025, 19:00-21:00 Uhr
Ev. Gemeindesaal Mellrichstadt
Anmeldung bis 10.11.25

* Dabei sein in der Passionszeit

2026 in Mellrichstadt

sechs Donnerstagabende
ab 19.2.2026
Anmeldung bis 12.1.2026

Bücherschwatz

Stadtbibliothek
Bad Neustadt
im Bildhäuser Hof

20.11.2025

Anmeldung
bis 9.11.2025

Nr. 2

Cajon-Bau -Workshop

* Gemeindescheune

Ostheim v.d.Rhön

13.12.2025

Anmeldung bis 24.11.2025

* Gemeinderaum Schweinfurt

24.1.2026

Anmeldung bis 12.1.2026

Kosten: 85,- €



www.badneustadt-evangelisch.de/Erwachsenenbildung
E-Mail: erwachsenenbildung.dekanatbadneustadt@elkb.de

Frühling getanzt



Tänze -
mal meditativ, mal beschwingt
zu unterschiedlicher Musik laden ein,
sich tanzend zu begegnen.

Evangelisches Gemeindehaus

Bad Königshofen

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Jeweils am Montag

23.02./2.3./9.3./16.3. 2026

Leitung: Heide-Rose Bär

Anmeldung über die VHS/Mehrgenerationenhaus.

SAVE THE DATE

Good bye CHRISSI

**21. Nov.
18 Uhr**

**evangelische Kirche
Bad Königshofen**



Verabschiedung unserer Dekanatsjugendreferentin Christina Studtrucker



**Sonntag, 21. Juni 2026
Badesee Irmelshausen**

Nähere Informationen erhalten Sie
in Ihrem zuständigen Pfarramt.



Diakonie

Bad Neustadt

... und so kommen wir in Kontakt

Beratungsdienste Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt

Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 12:00 Uhr

info@diakonie-nes.de

Termine nach Vereinbarung

Leitung Soziale Dienste und Armut

Sabina Klüpfel 09771 63 09 7 - 0

Verwaltung

Silke Betz 09771 63 09 7 - 0

Allgemeine Soziale Beratung

Lothar Schulz 09771 63 09 7 - 14

Fachstelle für pflegende Angehörige

Andrea Helm-Koch 09771 63 09 7 - 13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld

Nicole Pankalla 09771 63 09 7 - 15

Karen-Ramona Makus 09771 63 09 7 - 16

Sybilla Schmitt-Peter 09771 63 09 7 - 17

Sozialpsychiatrischer Dienst Am Zollberg 2 - 4, 97616 Bad Neustadt

Schöneich Teresa 09771 9 77 44

Diakoniestation Bad Neustadt

Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung: Daniela Göllnitz 09771 63 09 96 - 0

Tagespflege Bad Neustadt Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung: Nadja Karlein 09771 63 09 96 - 5

Diakoniestation Rhön Heimegasse 8, 97645 Ostheim

Pflegedienstleitung: Maria Mohr

Verwaltung: Andrea Simon 09777 91 00 - 0

Tagespflege Rhön Heimegasse 8, 97645 Ostheim

Pflegedienstleitung: Karina Hüller

Verwaltung: Andrea Simon 09777 91 00 - 50

Diakoniestation Grabfeld Milzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt

Pflegedienstleitung: Ilona Doser 09761 3 90 79



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen
diese Daten hier nicht veröffentlicht werden,
aber Gott kennt und sieht sie.



Beerdigungen

*„Der Tod ist versch-
lungenen in den Sieg.“
(1. Kor. 15,55)*

Heike Schmitt (65)
Dr. Karin Kaßler, geb. Petersen (86)
Friedrich Hub (85)
Günter Seifert (86)
Günter Dellert (70)
Ingeborg Schneider, geb. Marek (82)
Iris Ebert, geb. Rögner (60)
Wilma Wohlleben, geb. Jüngert (90)



Wir sind für Sie da:

AUBSTADT
mit Gollmuthhausen
und Rappershausen

Pfarrerin Julia Mucha / Pfarrer Florian Mucha
Telefon: 0 97 61 / 64 24
www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt
julia.mucha@elkb.de / florian.mucha@elkb.de
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE91 7906 9165 0008 9110 29

BAD KÖNIGSHOFEN

Pfarrerin Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten
Telefon: 0 97 61 / 63 05 /Fax: 0 97 61 / 32 31
pfarramt.bad.koenigshofen@elkb.de
martina.mertten@elkb.de / lutz.mertten@elkb.de
www.badkoenigshofen-evangelisch.de
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE16 7906 9165 0007 1422 26
PfA-Sekretärin Ellen Zirkelbach
Büro: Di.Mi.Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr

IRMELSHAUSEN
mit Höchheim
und Rothausen

Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf
Telefon: 0 97 64 / 2 75 / Fax: 0 97 64 / 7 05
pfarramt.irmelshausen@elkb.de
www.hoechheim-evangelisch.de
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE80 7906 9165 0004 4195 45

SULZDORF a.d.L.
mit Zimmerau

Pfarrerin Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten
Telefon: 0 97 61 / 63 05 /Fax: 0 97 61 / 32 31
martina.mertten@elkb.de / lutz.mertten@elkb.de
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE89 7906 9188 0000 2212 60

WALTERSHAUSEN
mit Saal a.d.S.

Diakonin Cornelia Dennerlein
Telefon: 0 97 62 / 4 24 / Fax: 0 97 62 / 3 01 44 75
pfarramt.waltershausen@elkb.de
www.waltershausen-saal-evangelisch.de/
KGM Waltershausen: VR-Bank Rhön-Grabfeld eG
IBAN: DE13 7906 9165 0304 0153 39 (Waltersh.)
KGM Saal/S: Sparkasse Bad Neustadt/S.
IBAN: DE41 7935 3090 0000 3133 61 (Saal/S.)

**Gemeinsames
Pfarramtsbüro**

Bad Königshofen, Sudetenstr. 8
PfA-Sekretärin Helga Scheider
Büro: Mo - Do: von 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 0 97 61 / 65 60, Fax: 0 97 61 / 3 96 88 11
pfarrbuero.grabfeld@elkb.de

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222